

04.03.2008

Ausgabe 389

Anzeige: Das Junge-Mediziner-Gewinnspiel

Jetzt 25 Tassen mit dem begehrten Rippenspreizer Motiv zu gewinnen
[\[Jetzt mitmachen - klick hier\]](#)

**'Man lernt viel'**

Birgit Dühorn hat vier Wochen Famulatur in der Gynäkologie und Geburtshilfe im Krankenhaus Forchheim abgeleistet. Ihre Erfahrungen und Eindrücke beschreibt sie hier.

In Kooperation mit: [Georg Thieme Verlag](#) * [Deutsche Ärzte Finanz](#) * [deutsche apotheker- und ärztebank](#)

Inhalt (jetzt auch anklickbar)

1. [Editorial](#)
2. [Gynäkologie-Famulatur in Forchheim](#)
3. [Dein Examensergebnis am Prüfungstag](#)
4. [Direkte Fragen an die ZVS](#)
5. [Podcast der Woche: Die Untersuchung des Abdomens, Teil I](#)
6. [Profi-Tipps für die MC-Prüfung - Teil 1](#)
7. [Cartoon der Woche: Überfall](#)
8. [Klinikwahrheiten: Innere Medizin - Gütersloh](#)
9. [Ulm für Mediziner Nachwuchs immer attraktiver](#)
10. [Lachen ist gesund - Witz der Woche](#)
11. [Grey's Anatomie - Die Jungen Ärzte](#)
12. [Mit Rhabarber und Engelswurz durch die Wechseljahre](#)
13. [Gut & Günstig - Studentenrezepte](#)
14. [Impressum](#)

NEU: MEDI-LEARN bietet nun auch **RSS-Feeds** in Schlagzeilenform.

Zum Lesen benötigt ihr einen kostenlosen [RSS-Reader](#).

Ihr findet die RSS-Feeds unter <http://www.medi-learn.de/rss>.



Die [Onlinezeitung](#) gibt es nun auch als [Druckversion](#) im PDF Format. Zum Öffnen der Datei benötigt ihr die kostenlose Software [Acrobat Reader](#).



Für den Fall, dass die Onlinezeitung in eurer Email nicht richtig angezeigt wird, findet ihr noch einmal komplett Online unter <http://www.medi-learn.de/medizinstudium/onlinezeitung/archiv/389/index.shtml>

389_05_002_4725_99X

Editorial

Hallo,

Birgit Dühorn hat vier Wochen Famulatur in der Gynäkologie und Geburtshilfe im Krankenhaus Forchheim abgeleistet. Ihre Erfahrungen und Eindrücke beschreibt sie in der neuesten Ausgabe unseres Newsletters.

Auch in diesem Jahr findet wieder der MEDI-LEARN



Examensservice statt - welche Serviceleistungen am Prüfungstag auf den Seiten von MEDI-LEARN geboten werden, verrät unsere Artikelserie in den kommenden Ausgaben der Onlinezeitung.

Der Podcast der Woche: "Die Untersuchung des Abdomens" zeigt euch die Grundlagen der Untersuchungstechniken des Abdomens beim Erwachsenen.

Unsere Erfahrung zeigt, dass es in MC-Prüfungen nicht oder doch zumindest nicht nur auf ein möglichst lückenloses Wissen ankommt. Mit den Tipps für die MC-Prüfung möchten wir euch dabei helfen, häufige Fehlerquellen auszuschalten und so eure persönliche Erfolgswahrscheinlichkeit in der Prüfung zu erhöhen.

Als klassische Therapie gegen Beschwerden in den Wechseljahren galt jahrelang die Behandlung mit Hormonen, zum Beispiel mit Östrogenen oder Kombinationspräparaten aus Östrogenen und Gestagenen. Dann wiesen amerikanische und britische Forscher nach, dass bestimmte Hormontherapien das Brustkrebsrisiko steigern. Seitdem sind pflanzliche Präparate wieder stärker in den Fokus der Anwender und der Forscher gerückt, auch wenn die Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe solche Präparate aufgrund fehlender Studienergebnisse derzeit nicht bewertet.

Viel Spaß bei der Lektüre wünschen euch
Angelika, Jens und Christian
Redaktion MEDI-LEARN

Der Blick in die Zukunft: In der nächsten Ausgabe der Onlinezeitung lest ihr am 12.03.2008:

- o [Pädiatrie-Famulatur in Erlangen](#)
- o [In den Foren gelauscht](#)

389_05_003_4775_99X

- Werbung -

MEDI-LEARN bietet professionelles TMS-Testtraining

- Bereite dich professionell auf den Test für Medizinische Studiengänge (TMS) vor
- Zweitätiges Intensivtraining bei den Examensexperten von MEDI-LEARN
- Sichere dir deine Eintrittskarte für das Studium
- Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!



**Professionelles Testtraining - mehr Info unter:
www.medi-learn.de/tms-test**

MEDI-LEARN: Seit 1989 Garant für den Erfolg in medizinischen Prüfungen
Gerne beraten wir Sie auch telefonisch unter der Hotline 06421- 681 668.
[\[TMS\]](#) [\[Physikum\]](#) [\[Hammerexamen\]](#) [\[Kursprospekt\]](#)

389_05_01x_5081_99x

- [zurück zum Inhalt](#) -

2. Gynäkologie-Famulatur in Forchheim

Vier Wochen war ich zur Famulatur in der Gynäkologie und Geburtshilfe im Krankenhaus Forchheim. Einen Platz habe ich problemlos per Email an das Sekretariat erhalten.



Der Arbeitstag begann um 07:30 Uhr mit einer Morgenbesprechung und Übergabe vom Nachtdienst. Danach habe ich meistens Blut abgenommen. Je nach OP-Plan assistierte ich im OP (zum Teil sogar 1. Assistenz), durfte knoten, habe anatomische Fragen beantwortet, viel erklärt bekommen oder Stationsarbeit gemacht. Bei den Aufnahmen durfte ich auch Blut abnehmen, Nadeln legen, Anamnese und Ultraschall machen, bei der gynäkologischen Untersuchung assistieren und zum Schluss auch eine Spekulum-Einstellung usw. selber ausprobieren. Außerdem standen Visite, Assistenz bei Mammastanze und die Befundung von Mammographie-Bildern auf dem Programm.

Die Ärzte haben sich immer viel Zeit genommen, mir viel erklärt und mich gut eingebunden. In der Geburtshilfe habe ich beispielsweise eine Zangengeburt und eine Vakuumgeburt miterlebt. Ich durfte dann unter anderem Nabelschnurblut entnehmen, das Kind untersuchen und bei Kaiserschnitten das Kind entgegennehmen. Man sieht viele Kardiotokographien. Natürlich kamen auch einige Patientinnen zur Schwangerschaftsvorsorge. Beim Ultraschall und Doppler war ich oft dabei; Doppler habe ich aber nicht selber durchgeführt. Nachuntersuchungen durfte ich unter Aufsicht durchführen - beispielsweise also die Gebärmutter schallen und einiges mehr. Insgesamt waren die Patientinnen immer sehr nett und umgänglich. Ich habe eigentlich nie erlebt, dass ich bei einer Geburt nicht zuschauen durfte. Ich durfte sogar bei einer Amniozentese zusehen (obwohl es eine Privatpatientin war).

Das Mittagessen war für mich kostenlos. Es wird ausgeteilt, und wenn man später zum Essen kommt, kann man es sich aufwärmen. Der Arbeitstag ging je nach Tagesprogramm bis 16:00 Uhr; manchmal durfte ich auch schon etwas früher gehen. Wenn einmal nicht so viel zu tun war, durfte ich die Lehrbücher und operativen Atlanten benutzen oder bin zu den Kinderkrankenschwestern gegangen, um „unsere“ Babies zu besuchen. Insgesamt herrschte dort ein sehr angenehmes Arbeitsklima – die Ärzte, Schwestern/Pfleger und Hebammen sind größtenteils freundlich und erklären viel.

Fazit: Man lernt viel und darf auch einiges selber machen. Empfehlenswert!

Autor(in): Birgit Düthorn (autoren@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [Homepage Forchheim](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
- [Mehr Info - klick hier](#) -



389_05_02_5073_99X

- Werbung -



Schreibwettbewerb zum M. Wilson für Medizinstudenten - 500 € zu gewinnen

- Der Verein Morbus Wilson e.V. hat einen **Schreibwettbewerb** ins Leben gerufen, an dem alle **Medizinstudenten** teilnehmen können.
- 1. Preis: **500 €**, 2. Preis 250 €, 3. Preis 100 €; Laufzeit bis **31. Mai 2008**

Alle weiteren Infos im PDF zum Schreibwettbewerb unter:
<http://www.morbus-wilson.de>

Die seltene erbliche Kupferspeicherkrankheit M. Wilson zeichnet sich durch ein weites und uneinheitliches Spektrum an klinischen Bildern und laborchemischen Befunden aus. Die richtige und rechtzeitige Diagnosestellung ist für den medikamentösen Therapieerfolg von zentraler Bedeutung.

Der gemeinnützige Verein **Morbus Wilson e.V.** möchte möglichst viele Menschen darüber informieren, dass es diese Krankheit gibt und wie sie sich äußert sowie Erkrankte und deren Angehörige unterstützen.

3. Dein Examensergebnis am Prüfungstag

- [zurück zum Inhalt](#) -

Auch in diesem Jahr findet wieder der MEDI-LEARN Examensservice statt - welche Serviceleistungen am Prüfungstag auf den Seiten von MEDI-LEARN geboten werden, verrät unsere Artikelserie in den kommenden Ausgaben der Onlinezeitung.



Statistische Auswertung Deiner Examensergebnisse

Der erste Anlaufpunkt der Prüfungsteilnehmer ist die statistische Auswertung der Examensergebnisse. Bei diesem Service können die Studenten ihre eigenen Ergebnisse in eine Maske eintragen. Direkt nach der Eingabe werden diese mit allen anderen bis dahin gesammelten Lösungen aller Teilnehmer verglichen [\[zum Statistikservice\]](#). „Die statistische Auswertung ist nicht nur ein guter erster Anhaltspunkt für die Studenten, wir nutzen sie auch, um unsere Literaturlösung auf Plausibilität zu checken“, erklärt Jens Plasger und fügt an: „Je höher die Anzahl der Teilnehmer an der statistischen Auswertung ist, desto sicherer werden die Lösungen und desto schneller stehen die Ergebnisse der Literaturlösung zur Verfügung. Daher ist jeder Student, der sich an der statistischen Auswertung beteiligt, auch eine große Hilfe für das Auswerter-Team von MEDI-LEARN.“ Die statistische Auswertung bietet jedoch auch nach dem Eingeben interessante Features: So kann man sich jederzeit wieder einloggen und schauen, wie sich die eigenen Ergebnisse im Vergleich zu den anderen Teilnehmern entwickeln. Darüber hinaus werden die Lösungen auch automatisch mit der Literaturlösung der MEDI-LEARN Dozenten verglichen, so dass das lästige Auszählen entfällt. Im Marburger Büro werden zugleich bereits die ersten gelösten Aufgaben in das eigens für die Examensauswertung erstellte Onlinetool eingepflegt. Dr. Bringfried Müller koordiniert die Prüfungsauswertung und überprüft die Ergebnisse vor der Veröffentlichung mehrfach auf Plausibilität.

Der erste Stand der Dinge geht online

Zirka zwei Stunden nach Prüfungsende ist es dann soweit: Der erste „Stand der Dinge“ der Literaturlösung wird auf die Seiten von MEDI-LEARN gestellt. Direkt nach der Veröffentlichung beginnen die Teilnehmer eventuell strittige Fragen im MEDI-LEARN Forum zu diskutieren [\[zum Forum\]](#). „Bei der Diskussion der Fragen ist es sehr wichtig, dass eindeutig die Fragennummer und die Gruppe angegeben werden, da die Zuordnung dann einfacher ist“, sagt Peter Wollny, der in der Examensauswertung unter anderem für die Ordnung im Forum zuständig ist, und fügt hinzu: „Besonders hilfreich sind Literaturhinweise oder Zitate aus Standardlehrbüchern, die den eigenen Lösungsvorschlag untermauern. Mit diesen Hinweisen können die Auswerter direkt und effektiv weiterarbeiten.“

Examensergebnisse per E-Mail

Abhängig von der Anzahl der Fragen wird die Lösungstabelle im „Stand der Dinge“ nach und nach vervollständigt. Sobald die Tabelle vollständig vorliegt, wird sie über den Emailverteiler „Examensergebnisse per Email“ an einige tausend Studenten verschickt [\[zum Emailverteiler\]](#). „Man sollte sich frühzeitig – am besten einige Tage vor dem Examen – in den Verteiler eintragen, so dass einem am Prüfungstag die Email sicher erreicht“, gibt Peter Artz, Programmierer bei MEDI-LEARN, als Tipp. „Dafür ist nur die Eingabe der Emailadresse notwendig. Nach dem Eintrag bekommt man eine kurze Nachricht, in der man die kostenlose Bestellung bestätigen muss. Erst danach ist man sicher im Verteiler.“ Nachdem der vollständige Stand der Dinge veröffentlicht und per Email verschickt ist, erreicht die Besucherzahl ihr Maximum. „Zu dieser Zeit greifen zwischen 600 und 1.000 Leute gleichzeitig auf die Server zu“, ergänzt Stephanie Landskron aus der Onlineredaktion. „Sollte es in dieser Zeit zu einem Absturz kommen, steht ein Reserve-Server zur Verfügung, auf dem zumindest die Examensergebnisse einsehbar sein werden.“

Weiter geht es in der nächsten Ausgabe der Onlinezeitung.

Autor(in): MEDI-LEARN (redaktion@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [Examensservice-Seiten](#)

- [Statistische Auswertung Deiner Ergebnisse](#)
- [Examensergebnisse per E-Mail](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
- [Mehr Info - klick hier](#) -



389_05_03_5078_99X

- Werbung -

Druckfrisch gratis per Post für dich: Mutterschutz, Erziehungsgeld



Erleichtere dir das Leben als Student:
Du kannst dir jetzt zahlreiche Service-Materialien vom Hartmannbund (u.a. den druckfrischen **Mutterschutz, Erziehungsgeld**) kostenlos per Post nach Hause liefern lassen.

Wie funktioniert das Ganze?
Recht einfach: werde unverbindlich und kostenlos für 12 Monate Testmitglied im Hartmannbund Verband der Ärzte Deutschlands e.V. und du kannst zahlreiche Service nutzen.

**Als Zusatzgeschenk:
das Hartmannbund Study-Set**



[\[Jetzt gratis nach Hause liefern lassen - klick hier\]](#)

389_05_03x_4984_99x

- [zurück zum Inhalt](#) -

4. Direkte Fragen an die ZVS

Die ZVS hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt, auf interessante, ausgewählte Fragen junger Studienbewerber im Rahmen einer Kolumne unserer wöchentlich erscheinenden Online-Zeitung im sprichwörtlichen Sinne „Rede und Antwort“ zu stehen. Ihr habt also die Möglichkeit, Fragen an die Redaktion zu schicken, die dann in dieser Kolumne der Onlinezeitung von der ZVS zukünftig beantwortet werden.



Eine Leserin hat folgende Frage

Im AdH mancher Hochschulen kann man durch eine abgeschlossene medizinische Berufsausbildung einen Bonus auf die Abiturnote erhalten. Kann man diesen Bonus auch bekommen, wenn die Ausbildung zum Zeitpunkt der Bewerbungsfrist noch nicht, wohl aber zum entsprechenden Semesteranfang abgeschlossen ist? In meinem persönlichen Beispiel ist es so, dass ich mich zum Wintersemester 08/09 erneut für einen Medizinstudienplatz (Humanmedizin) bewerben werde, mit dann 8 Wartesemestern und einem Abitur von 2,2 aber höchstwahrscheinlich kaum eine Chance habe, über die Wartezeitquote genommen zu werden. Deshalb hoffe ich durch den TMS und meine Ende September 08 abgeschlossene Ausbildung als Physiotherapeut zumindest im AdH eine kleine Chance zu haben.

Dazu die ZVS :

Ein evtl. Bonus auf die Durchschnittsnote im Auswahlverfahren der Hochschulen (AdH) kann nur gewährt werden, wenn die einschlägige Ausbildung (Katalog der jeweiligen Hochschule!) abgeschlossen ist und innerhalb der Nachfrist der ZVS vorliegt. Wenn Sie Ihre Ausbildung

also erst Ende September 2008 abschließen werden, wäre eine evtl. Anrechnung auf die Note erst zum Sommersemester 2009 möglich. Ihre Chancen in der Wartezeitquote sind von der Konkurrenz abhängig. Zum vergangenen Wintersemester 2007/08 lag die Auswahlgrenze in der Wartezeit bei 8 Semestern. Allerdings war als nachrangiges Kriterium noch eine Note von 2,0 und besser erforderlich. Wenn die Nachfrage bei gleichem Platzangebot sinkt, könnten Sie eine Chance haben..... Leider gibt es in der Wartezeitquote keine Nachrückverfahren mehr. Nicht besetzte Plätze aus der Wartezeitquote werden im Hochschulverfahren vergeben.

Hast auch du Fragen an die ZVS?

Du beschäftigst dich gerade mit deiner Bewerbung für das Medizinstudium und hast eine spezielle Frage zur Studienplatzvergabe, auf die du bislang keine Antwort findest?

Kein Problem: reiche uns die Frage (samt weiterer wichtiger Kriterien) per E-Mail an zvs@medi-learn.de oder per Formular (www.medi-learn.de/zvs) ein. Gib zusätzlich deinen Namen und ggf. weitere im Rahmen der Beantwortung deiner Fragen wichtigen Kriterien und Faktoren (wie Abinote etc.) mit an. Wir sichten die Fragen und geben jeweils eine ausgewählte Frage zur Beantwortung an die ZVS weiter und veröffentlichen die Antworten (ggf. auf Wunsch anonymisiert) dann in einer der kommenden Ausgaben der Onlinezeitung.

[\[Klick hier, um der ZVS direkt deine Frage zu stellen\]](#)

Autor(in): MEDI-LEARN (redaktion@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [ZVS](#)
- www.medi-learn.de/zvs

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
- [Mehr Info - klick hier](#) -



389_05_04_5074_99X

- Werbung -



[\[Alle Infos - klick hier\]](#)

Die optimale Prüfungsvorbereitung für die 2. ÄP

- Dieser Band enthält alle Original-Prüfungsfragen des Examens Herbst 2007.
- 320 Original-Prüfungsfragen mit 12 komplexen Fallstudien
- Alle Fragen mit den offiziellen Lösungen!
- Ausführliche Kommentare von erfahrenen Autoren!



Kostenlose Leseproben als PDF



[\[Vorwort\]](#) - [\[Inhalt\]](#)

[\[Einzelfragen\]](#)

[\[Weitere Neuerscheinungen von Thieme\]](#)

389_05_04x_5090_99x

5. Podcast der Woche: Die Untersuchung des Abdomens, Teil I

- [zurück zum Inhalt](#) -

In der neuen Rubrik "Medizinischer Podcast der Woche"



präsentieren wir euch von nun an lehrreiche, informative oder auch unterhaltsame Podcasts aus dem Bereich der Medizin. Wir freuen uns, dass uns das Institut für Medizinische Lehre (IML) der Medizinischen Fakultät der Universität Bern zu diesem Zweck die Genehmigung erteilt hat, euch die zahlreichen dort vorhandenen audio-visuellen Materialien in Form dieser Kolumne in der Onlinezeitung vorzustellen.

Die Untersuchung des Abdomens, Teil I

Dieser zweiteilige Film zeigt Ihnen die Grundlagen der Untersuchungstechniken des Abdomens beim Erwachsenen. Der erste Teil gliedert sich in folgende Kapitel: Allgemeine Untersuchungsbedingungen, Inspektion, Anatomisches Repetitorium, Palpation, Perkussion und Auskultation des Abdomens.



[\[Zum Film - klick hier\]](#)



[\[IML der Uni Bern\]](#)

[\[IML-Podcast-bereich\]](#)

[\[MEDI-LEARN-Podcast-bereich\]](#)

Autor(in): [MEDI-LEARN \(redaktion@medi-learn.de\)](mailto:redaktion@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- www.iml.unibe.ch/
- studmed.unibe.ch/podcast
- [Zum MEDI-LEARN Podcast Bereich](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
- [Mehr Info - klick hier](#) -



- Werbung -

389_05_05_5067_99X

Zweimal pro Jahr wertvolle Preise!

Nützliche medizinische Geschenke wie zum Beispiel eine Taschen-Beatmungs- oder Praktisches wie Handschuhe für den Präkurs oder auch ein EKG-Lineal für den Untersuchungskurs warten bereits auf dich. Darüber hinaus gibt es zum Abschluss des Studiums ein ganz besonderes Approbationsgeschenk.



[\[Jetzt Clubmitglied werden und Geschenke sichern\]](#)

389_05_05x_5088_99X

- [zurück zum Inhalt](#) -

6. Profi-Tipps für die MC-Prüfung - Teil 1

Unsere Erfahrung zeigt, daß es in MC-Prüfungen nicht oder doch zumindest nicht nur auf ein möglichst lückenloses Wissen ankommt. Vielmehr können die Besonderheiten des Multiple-Choice-Verfahrens die Prüfungsergebnisse maßgeblich beeinflussen: Während die Art der Fragestellungen manche Studenten gerade wegen umfassender Kenntnisse zu unnötig komplizierten Gedankengängen und Falschantworten verleitet, können andere durch Ausnutzung aller prüfungstypischen Besonderheiten ihre fachlichen Defizite gewinnbringend ausgleichen.

Mit den folgenden Tipps für die MC-Prüfung möchten wir Ihnen dabei helfen, häufige Fehlerquellen auszuschalten und so Ihre persönliche Erfolgswahrscheinlichkeit in der Prüfung zu erhöhen.



Aufgaben der Reihe nach bearbeiten

Bearbeiten Sie die Prüfungsaufgaben grundsätzlich der Reihe nach. Ziehen Sie die Bildfragen nicht vor und versuchen Sie auch nicht, zuerst die Fragen Ihres Lieblingsfaches zu lösen. Das Herausfiltern von Fragen - ganz gleich unter welchen Gesichtspunkten - kostet wertvolle Zeit, die Ihnen später fehlt. Denken Sie daran, daß jede Frage, die aus Zeitgründen nicht oder nur oberflächlich behandelt werden kann, eine potentielle Falschantwort darstellt.

Lösungen sofort (!) auf den Computerbogen übertragen

Nutzen Sie beim Bearbeiten der Aufgaben in Ihrem Heft das Markierungsschema, das in den Examensbänden der Schwarzen Reihen beschrieben ist (ff, f?, ...). Schreiben Sie den Lösungsbuchstaben zunächst in Ihr Heft und übertragen Sie diese Lösung dann sofort (!) auf den Computerbogen. Wenn Sie erst am Schluß alle Aufgaben übertragen, steigt die Wahrscheinlichkeit von Übertragungsfehlern. Darüber hinaus kostet dieses Verfahren mehr Zeit, als wenn Sie nach jeder Aufgabe die ohnehin notwendige mentale Pause beim Übergang von einer Aufgabe zur nächsten mit der mechanischen Tätigkeit der Übertragung Ihrer Lösung auf den Computerbogen füllen.

Markieren Sie eine Lösung auch dann auf dem Computerbogen, wenn Sie zunächst frei raten müssen.

Einige Studenten lassen bei den Aufgaben, die sie zunächst nicht lösen können, eine Lücke auf dem Computerbogen in der Vorstellung, sich diese Aufgabe später noch einmal anzuschauen und sich erst dann für eine Lösung zu entscheiden. Wir empfehlen, auch bei zunächst unlösbaren Aufgaben einen Lösungsbuchstaben auf Ihrem Computerbogen zu markieren. Bedenken Sie, daß Sie später womöglich die eine oder andere Aufgabe übersehen oder unter Zeitdruck geraten könnten. In diesem Fall gilt, daß eine Aufgabe, bei der sich keine Markierung auf dem Computerbogen befindet, sicher falsch ist. Dagegen bietet eine - wenn auch willkürlich gesetzte- Markierung auf dem Computerbogen mit einer Ratewahrscheinlichkeit von 20% zumindest die Chance auf eine Richtigantwort.

Wenn Sie sich einzelne Aufgaben zum Schluß noch einmal anschauen wollen, dann

schreiben Sie sich auf Ihren Heftrücken die Seite und die Aufgabennummer, um diese Aufgaben schneller zu finden. Sollten Sie dann tatsächlich auf eine "gute Idee" kommen, werden Sie wahrscheinlich auch noch genügend Zeit haben, um auf Ihrem Computerbogen die zunächst eingetragene Lösung auszuradiieren.

Weiter geht es in der kommenden Onlinezeitung mit dem 2. Teil der Artikelserie

Autor(in): Redaktion MEDI-LEARN (redaktion@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [Lernstrategien](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
- [Mehr Info - Klick hier](#) -



389_05_06_4400_99X

- Werbung -

Das Junge-Mediziner-Gewinnspiel

Medizinstudenten aufgepasst:

Beantworten Sie die Fragen auf unserer Gewinnspielseite **bis zum 16. März 2008** richtig! Dann haben Sie die Chance, Ihren Frühstückskaffee künftig aus einem der insgesamt 25 zu gewinnenden Tassen mit dem begehrten Rippenspreizer-Motiv zu genießen

[\[Jetzt mitmachen - klick hier\]](#)



389_05_06x_5043_99x

7. Cartoon der Woche: Überfall

- [zurück zum Inhalt](#) -

Das folgende Cartoon wurde uns von unserer Partnerseite www.rippenspreizer.com zur Verfügung gestellt.

Mehr Cartoons unter:
www.rippenspreizer.com



DR. MÜLLER WUSSTE - IRGENDWANN WÜRDEN IHN SEIN BERUF INS VERDERBEN STÜRZEN...!!

Auf der Webseite www.rippenspreizer.com findet Ihr 400 weitere Cartoons inklusive E-Cardfunktion und vielen anderen Gimmicks.

Autor(in): Daniel Lüdeling (support@rippenspreizer.com)

Links zum Artikel:

- www.rippenspreizer.com

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
 Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
 - [Mehr Info - klick hier](#) -



- Werbung -

389_05_07_4724_99X

Stan ist der Beste

Das Modell Stan ist seit über 50 Jahren der Inbegriff von bester Qualität. Gib Dich nicht mit Imitationen zufrieden, die Kompromisse bei Herstellung und Qualität eingehen und wähle die Qualität eines 3B Scientific® Skeletts, das es bei DocCheck zu Studentenpreisen gibt.



[\[mehr Info - klick hier \]](#)

3B Scientific® ist der weltweit größte und erfahrenste Hersteller anatomischer Lehrmittel.
Best Quality - Best Value - Best Service: www.3bscientific.de
Tipp: Besuchen Sie auf unseren Webseiten den 3D Show Room mit interaktiven Filmen!

8. St. Elisabeth Hospital - Innere Medizin - Gütersloh

389_05_07X_4916_99x
- [zurück zum Inhalt](#) -

Ob Famulatur, Krankenpflegepraktikum, PJ-Tertial oder Ausbildung zum Facharzt - immer wieder steht man als junger Mediziner vor der Frage *Bin ich dort eigentlich gut aufgehoben?* Wer vorab Informationen zur Tätigkeitsstelle herausbekommt, kennt meist jemanden, der dort schon einmal gearbeitet hat. Für alle anderen gibt es ab sofort die Klinikwahrheiten von MEDI-LEARN - eine interaktive Datenbank mit Bewertungen von Kliniken, aus der wir euch an dieser Stelle die *Klinikwahrheit der Woche* vorstellen wollen:



Nr. der Bewertung:	9051-297 (Hits: 70)
Autornickname:	THawk (Private Nachricht senden)
Klinik:	St. Elisabeth Hospital
Stadt:	33332 Gütersloh
Fachrichtung:	Innere Medizin
Tätigkeit:	Famulatur
Zeitpunkt:	2006
Chefarzt:	Prof. Dr. Glöckner
Bundesland:	D-Nordrhein-Westfalen
Note Arbeitsklima:	1 - sehr gut
Kommentar Arbeitsklima:	sehr nette Ärzte, gutes Verhältnis zur Pflege; beide Gruppen erklären gerne und viel
Note Weiterbildungsangebot:	4 - ausreichend
Kommentar Weiterbildungsangebot:	tägliche Röntgenbesprechungen (wo man allerdings schon Vorkenntnisse haben sollte um was zu sehen). Für Famulatur ausreichend.
Kommentar Forschung:	es ist ein kleines Haus, Forschung findet ihmso nicht statt.
Note Zeit:	2 - gut
Kommentar Zeit:	normale Arbeitszeit von 7.30 - 16.00. Man kann als Famulant auch schon mal früher gehen.
Note Ausbildung:	1 - sehr gut

Kommentar Ausbildung:	sehr gute Ausbildung, mit wenigen Vorkenntnissen konnte ich sehr viel lernen und auch viel mal selber machen (1. Famulatur).
Note Betreuung:	1 - sehr gut
Kommentar Betreuung:	Ansprechpartner war eine recht junge Assistenzärztin, auch Ober- und Chefarzt waren für Fragen immer offen.
Gesamtnote:	1 - sehr gut
Abschließender Kommentar:	alle meine Erwartungen für die Famulatur wurden mehr als erfüllt.

Redaktioneller Tipps

Wie werde ich eigentlich Facharzt für Innere Medizin? Auf dem Weg zum Facharzt für Innere Medizin stellen sich viele Fragen im Hinblick auf die Anforderungen, die sich aus der Weiterbildungsordnung ergeben. Welche Pflichtfächer muss ich belegen? Wie lange dauert die Weiterbildung?



Im Interaktiven Weiterbildungsplaner der Deutschen Ärzte-Versicherung finden sich die Anforderungen auf dem Weg zum Facharzt für Innere Medizin in übersichtlicher Form dargestellt, so dass ihr den Weiterbildungsweg gut durchdacht und mit hinreichender Übersicht bis hin zum großen Ziel der Facharztprüfung durchlaufen könnt.

[\[klick hier zum Weiterbildungsplaner\]](#)

Alles, was Sie bei Ihrer Arbeit brauchen:

- Die Beschreibung aller wichtigen Leitsymptome führt Sie auf einen sicheren Weg zur richtigen Diagnose
- Krankheitsbilder, denen Sie in der Inneren Medizin begegnen, u. a. mit genauer Beschreibung des diagnostischen Vorgehens und der aktuellen Therapie - direkt umsetzbar
- Ein komplettes Kapitel zu Notfallsituationen und Intensivmedizin - damit Sie auch in schwierigen Situationen handlungsrelevante Informationen parat haben.

[\[mehr Info zu diesem Buch - klick hier\]](#)



Hast Du Lust bekommen eine eigene Bewertung zu schreiben? Egal ob Pflegepraktikum, Famulatur, Blockpraktika, PJ-Tertial oder Assistenzarztstelle - jede Bewertung ist hilfreich und unterstützt zukünftige Generationen. Die Bewertung dauert rund 5 Minuten pro Praktikumsstelle und völlig anonym.

[\[Mach auch mit - bewerte jetzt eine Klinik - klick hier\]](#)

Autor(in): Redaktion MEDI-LEARN (redaktion@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [Klinikwahrheiten mit Gewinnspiel](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
- [Mehr Info - klick hier](#) -

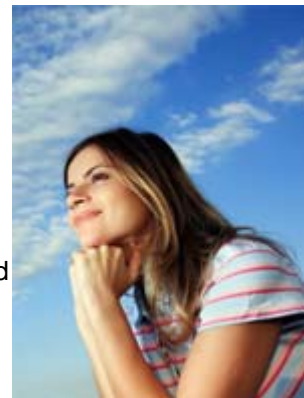


389_05_08_4294_99X

- Werbung -

Das Physikum bestehen

- Mit den neuen **Physikumsskripten von MEDI-LEARN** könnt ihr die **30 Tage Lernzeit** bis zum Physikum effektiv nutzen.
- Die Autoren sind erfahrene Dozenten der MEDI-LEARN Repetitorien. In 30 Fachbänden (zzgl. 1 Einführungsband) werden euch die **examensrelevanten Fakten** in Form eines Repetitoriums präsentiert.
- Eingebaute Lernpausen, Fakten fürs Mündliche und die Rubrik 'Das bringt Punkte' machen dabei das Lernen abwechslungsreich.
- Jedes Fach wird in thematisch passende Lernhefte aufgeteilt, so dass man **pro Tag ein Lernheft** erarbeiten kann.



Zahlreiche Probekapitel und Abbildungen stehen kostenlos zur Verfügung.



[\[Zu den Probekapiteln - klick hier\]](#)



389_05_08x_4997_99x

- [zurück zum Inhalt](#) -

9. Ulm für Medizinernachwuchs immer attraktiver

"Mortui vivos docent - die Toten lehren die Lebenden. Ich bin überzeugt davon, dass das Konzept unserer Anatomie-Ausbildung das Grundprinzip der Anatomie in neuem Glanz erscheinen lassen wird", sagte Dr. Ulrich Fassnacht vom Institut für Anatomie und Zellbiologie der Universität Ulm am Samstag bei der Eröffnung des "Theatrum Anatomicum", einem wichtigen Bestandteil dieses Konzepts.




Denn die in der bundesweiten Uni-Landschaft einmalige Einrichtung, ein detailgetreu ausgestatteter Demo-Operationssaal mit einer Stehtribüne für rund 70 Zuschauer, ermöglicht Institutsdirektor Professor Tobias Böckers zufolge eine bislang nicht denkbare Verbindung der vorklinischen mit der klinischen Ausbildung im Medizinstudium: "Damit hat die Attraktivität Ulms als Studienort weiter gewonnen."

Der Prodekan der Medizinischen Fakultät, Professor Thomas Wirth, rechnet zudem mit einem weiteren Schub für die Qualität der Mediziner Ausbildung. "Dabei befinden wir uns bei den vorklinischen Ergebnissen bereits in der Spitzengruppe." Freude und Stolz also vom Präsidenten bis zum Fachschaftssprecher. "Beeindruckend, was hier geschaffen wurde", lobte Uni-Chef Professor Karl Joachim Ebeling. "Ein besonderer Tag für uns", freute sich Marc Grathwohl als Vertreter der Nachwuchsmediziner.

Sie haben, von allen Festrednern nicht unerwähnt, den Demo-OP auch finanziert. 195 000 Euro aus Studiengebühren sind in knapp sechs Monaten verbaut worden, die Technik für Übertragungen in Nachbarräume inklusive. "Fraglos ein Paradebeispiel für die Umsetzung einer innovativen Idee in so kurzer Zeit", befand Prodekan Wirth, der in diesem

Zusammenhang auch über die Verwendung der Studiengebühren insgesamt informierte und den Studenten für die Finanzierung wie die engagierte Unterstützung des Projekts dankte. Das "Theatrum Anatomicum" strahle als Alleinstellungsmerkmal über die Grenzen Ulms aus, verbinde neben vorklinischer und klinischer Ausbildung auch die Theorie mit der Praxis und sei neben der Graduiertenschule für Molekulare Medizin ein weiterer markanter Faktor bei der Werbung für den Studienort Ulm, schlug Uni-Präsident Professor Ebeling einen weiten Bogen vom Präparierkurs zur Doktoranden-Ausbildung. Wichtig aus seiner Sicht überdies: "Beim Umgang mit dem menschlichen Körper wie mit Hygieneregeln werden im neuen Demo-OP Fertigkeiten vermittelt, die nicht am Rechner simuliert werden können." Von einem "Signal nach außen in Richtung höhere Attraktivität" sprach auch Fachschaftsvertreter Marc Grathwohl. "Wir wollen an einer Uni studieren, auf die wir stolz sein können", betonte der Nachwuchsmediziner im dritten Semester. Zudem verbessere der gute Ruf einer Uni später auch die Chancen bei Bewerbungen. Über den unstrittigen Zugewinn für die Ausbildung hinaus seien bei der Verwendung der Studiengebühren wie bei diesem Projekt bemerkenswerte Veränderungen deutlich geworden. Bei der internen Kommunikation nämlich. "Wir werden nicht mehr nur als Studenten wahrgenommen, sondern als gefragte Partner. Wir werden gehört und können uns einbringen", sagte Grathwohl, sprach von einem "revolutionären Vorgang" und einem inzwischen "angenehmen Miteinander an der Universität". Sein abschließender Wunsch, neben den Anatomen sollten das "Theatrum Anatomicum" auch die Kliniker für ihre Ausbildung nutzen, ging zur Eröffnung schon mal ansatzweise in Erfüllung. Da demonstrierte Anästhesie-Professor Peter Radermacher routiniert-gelassen eine OP-Narkose, dicht umlagert vom Publikum und unbeeindruckt vom Klicken oder Surren zahlreicher Kameras. Auf der Liege allerdings weder ein lebender noch ein toter menschlicher Körper, sondern eine computergesteuerte Latex-Puppe.

Quelle: idw - Informationsdienst Wissenschaft

<p style="text-align: center;">Das 3B Scientific-Anatomiespecial</p> <p>Dieser Artikel ist Teil des Themenspecials rund um den Bereich Anatomie, den wir euch in Kooperation mit 3B Scientific ausführlich vorstellen.</p>	
---	--

Autor(in): Willi Baur (idw-autoren@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [keine](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
- [Mehr Info - Klick hier](#) -



389_05_09_5039_99x

- Werbung -

Premiumcontent bei MEDI-LEARN

- Die **Fakten zum Physikum** sind die rote Linie bei der Vorbereitung auf das Examen.
- Die **Tabellenskripte für das 2. Staatsexamen**, mit denen ihr euch effektiv und examensorientiert auf diese große Prüfung vorbereiten und eure Herzfrequenz ein wenig normalisieren könnt.
- Das **MEDI-LEARN Uni-Ranking** bietet mit über

280 Seiten Detailinformationen zu allen medizinischen Universitäten Deutschlands und zahlreichen Fächern im Medizinstudium.

- Damit die Lachmuskeln nicht vergessen werden, bietet der Medizin-Cartoonist Rippenspreizer in seinen Cartoon-Galerien über **500 medizinische Cartoons**, bei denen kein Auge trocken bleibt.



[\[Mehr Info - klick hier\]](#)

10. Lachen ist gesund - Witz der Woche

Kommt ein Tscheche zum Augenarzt. Der hält ihm eine Buchstabentafel vor, auf der steht C Z W X N Q Y S T A C Z, und fragt ihn: "Können Sie das lesen ?" "Lesen?" ruft der Tscheche erstaunt aus, "Ich kenne den Kerl!"



389_05_09x_5004_99x

- [zurück zum Inhalt](#) -

Autor(in): Redaktion MEDI-LEARN (redaktion@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [Medi-Lachparade in den Foren](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)

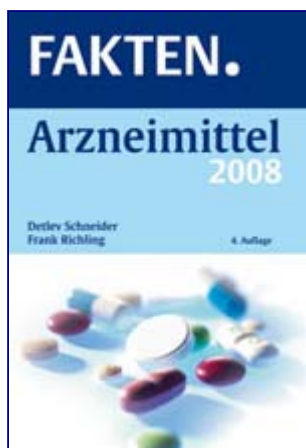


Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
- [Mehr Info - klick hier](#) -



389_05_10_4349_99X

- Werbung -



[\[Alle Infos - klick hier\]](#)

d Geballte Informationen - schnell zur Hand

- Kompaktes Nachschlagewerk: Über **1200 Wirkstoffe** auf einen Blick
- Konkurrenzlos: **Differenzierte indikationsbezogene Dosierungsangaben**
- Neues Layout - jetzt noch mehr Infos auf einer Seite!
- mit praktischen Tipps zu Notfällen, Schmerztherapie und Vergiftungen



d [Kostenlose Leseproben als PDF](#)



[\[Vorwort\]](#) - [\[Inhalt\]](#)
[\[Opioide\]](#) [\[Antihypotonika\]](#)
[\[Weitere Neuerscheinungen von Thieme\]](#)

11. Grey's Anatomie - Die Jungen Ärzte

389_05_10x_5091_99x
- [zurück zum Inhalt](#) -

Höhen und Tiefen prägen das Leben der jungen Ärzte im Seattle Grace Hospital. Jetzt geht's mit neuen Folgen weiter - immer mittwochs um 21:15 Uhr! Nächste Folge am 05.03.2008 um 21.15 Uhr auf Pro7



High Noon

Callie reagiert auf Georges Geständnis völlig unerwartet, und weder er noch Izzie wissen, wie sie jetzt mit ihr umgehen sollen. Als dann eine Patientin stirbt, verliert Callie völlig die Kontrolle und kann nur schwer von Bailey zurückgehalten werden. Meredith versucht in der Zwischenzeit auszubügeln, was Alex' Assistent Norman verbockt hat. Nachdem er einer Patientin mitgeteilt hat, dass sie bald sterben müsse, ist sie wie vom Erdboden verschluckt.

Autor(in): Redaktion MEDI-LEARN (redaktion@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- www.prosieben.de/spielfilm_serie/grey/

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
 Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
 - [Mehr Info - klick hier](#) -



389_05_11_4442_99X

- Werbung -



**Deutsche
Ärzteversicherung**

Sternstunden der Medizin

2006 → 2000 → 1967 → 1945 → 1922 → 1881



FRAGE:
Wer führte die erste „Blutwäsche“ am lebenden Menschen durch?

Na? Wissen Sie's? Hören Sie jetzt Ihre „Sternstunde der Medizin“!

Steigen Sie in die Zeitmaschine der Deutschen Ärzteversicherung und erleben Sie die Sternstunden der Medizin hautnah. Erfahren Sie mehr über die Erfindungen unserer Vorfahren und laden Sie jetzt Ihr Hörspiel exklusiv auf Ihren Computer!

**Ja, ich will zum Download
des Hörspiels!** ▶▶

[\[Sternstunden der Medizin - klick hier\]](#)

12. Mit Rhabarber und Engelswurz durch die Wechseljahre

- [zurück zum Inhalt](#) -

Als klassische Therapie gegen Beschwerden in den Wechseljahren galt jahrelang die Behandlung mit Hormonen, zum Beispiel mit Östrogenen oder Kombinationspräparaten aus Östrogenen und Gestagenen. Dann wiesen amerikanische und britische Forscher nach, dass bestimmte Hormontherapien das Brustkrebsrisiko steigern. Seitdem sind pflanzliche Präparate wieder stärker in den Fokus der Anwender und der Forscher gerückt, auch wenn die Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe solche Präparate aufgrund fehlender Studienergebnisse derzeit nicht bewertet.



Prof. Günter Vollmer von der Fachrichtung Biologie der TU Dresden erforscht mit seiner Arbeitsgruppe die Wirksamkeit und die Sicherheit solcher pflanzlichen Substanzen mit Fördermitteln der Deutschen Forschungsgemeinschaft, aber auch mit Geldern von industriellen Partnern. Die Ergebnisse der wissenschaftlichen Studien zur Wirksamkeit pflanzlicher Medikamente hält er für widersprüchlich und lückenhaft. "Nur für wenige dieser Präparate gibt es überhaupt Resultate aus klinischen Studien. Allgemein gesprochen scheint sich vielleicht eine leichte Tendenz abzuzeichnen, die eine Wirksamkeit vermuten ließe, aber das ist noch offen", sagt Prof. Vollmer nüchtern. "Nach wie vor bestehen für die Wissenschaftler erhebliche Wissenslücken; und zwar sowohl, was die chemische Natur der Inhaltsstoffe der Heilpflanzen betrifft, als auch, auf welchem Weg sie auf die Zielzellen und -organe einwirken und dabei auf die oft recht unspezifischen Symptome lindern können, die mit der hormonellen Umstellung in den Wechseljahren einhergehen; wie z. B. plötzliche Hitzewallungen oder auch allgemeine Schlafstörungen." Andere Behauptungen von Herstellerfirmen speziell aus dem Nahrungsmittelergänzungsbereich - etwa, dass solche Mittel gegen Tumore oder Osteoporose helfen - können laut Vollmer mit den existierenden Literaturdaten nicht belegt werden. Bedenken äußern die Wissenschaftler momentan vor allem bezüglich der Sicherheit alternativer Präparate auf Soja-, Rotklee- oder Hopfenbasis. Das Bundesamt für Risikoforschung hat etwa kürzlich für sojehaltige Nahrungsergänzungsmittel eine Sicherheitswarnung herausgegeben; auch auf diesem Gebiet gibt es also für die Dresdner Forscher viel zu tun.

So hat Vollmer jetzt ein neues Projekt ins Leben gerufen. Sein Ziel ist, die pflanzlichen Präparate Europas und der traditionellen chinesischen Medizin vergleichend zu betrachten und so vielleicht gemeinsamen Wirkmechanismen auf die Spur zu kommen. Finanziert wird das Projekt von der Robert Bosch Stiftung im Bereich "Wissenschaftsbrücke China".

Auf europäischer Seite sollen dafür beispielhaft ein Heilpflanzenextrakt auf der Basis vom Rhapontikrhabarber (*Rheum rhapontikum*) sowie mehrere Inhaltsstoffe aus weiteren Heilpflanzen (z.B. Isoflavone aus Soja oder Naringenine aus Hopfen) betrachtet werden. Die chinesischen Partner erforschen eine Pflanze, die in Asien angeblich schon seit dreitausend Jahren bei Wechseljahresbeschwerden eingesetzt wird: der chinesische Engelswurz, "Angelika Sinensis". Gemeinsam wollen die Wissenschaftler untersuchen, ob für die pflanzlichen Medikamente überhaupt eine biologische Aktivität als Voraussetzung einer eventuellen klinischen Wirksamkeit gezeigt werden kann.

In den nächsten Tagen fliegt Prof. Günter Vollmer nun nach Hongkong, um seinen Kollegen Prof. Karl Wah-Keung Tsim an der Hongkong University of Sciences and Technology zu treffen und die zukünftigen Forschungsthemen zu besprechen. Zu einem gemeinsamen Workshop werden dann noch in diesem Jahr fünf chinesische Professoren nach Dresden reisen.

Quelle: *idw - Informationsdienst Wissenschaft*

Autor(in): Kim-Astrid Magister (idw-autoren@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [keine](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
- [Mehr Info - klick hier](#) -



389_05_12_4995_99x

- Werbung -

Der Examensservice von MEDI-LEARN

- **Statistische Auswertung der Examensergebnisse**
Trag deine Ergebnisse ein und lass sie in Sekundenschnelle mit den Lösungen anderer Studenten vergleichen.
- **Der erste Stand der Dinge geht online**
Der erste „Stand der Dinge“ der Auswertung durch MEDI-LEARN Dozenten wird noch am Prüfungstag veröffentlicht und im Laufe des Tages zu den „Endgültigen Ergebnissen“ vervollständigt.
- **Examensergebnisse per E-Mail oder SMS**
Lass dir kostenlos über den Emailverteiler „Examensergebnisse per Email“ schicken. Als Clubmitglied sogar per SMS.
- **Diskussionen in den Examensforen**
Im Forum wird auch in den Tagen nach der Prüfung eifrig über die Lösungen diskutiert..



[\[Zum Examensservice - klick hier\]](#)

389_05_12x_5080_99x

- [zurück zum Inhalt](#) -

13. Gut & Günstig - Studentenrezepte

Dose auf, Mikrowelle auf und 3 Minuten später ist das "leckere" (?) Essen fertig. Die gute, aber auch günstige Studentenküche kann auch anders aussehen. An dieser Stelle veröffentlichen wir eure besten Rezepte.



American Toasted Cheese

Toastbrot, (viel) Butter, Schablettenkäse, (Sorte je nach Geschmack, im Original: Cheddar Cheese)

Zwei Scheiben Toastbrot dünn mit Butter bestreichen. Eine Scheibe Schablettenkäse zwischen die gebutterten Brote legen. Jetzt die AUSSENSEITEN des Brotes (dick) mit Butter bestreichen. Etwas Butter in einer Pfanne zergehen lassen. Das Brot in die Pfanne geben und unter Wenden so lange braten, bis der Käse zerläuft, bzw. die Brote aussen schön braun (wie getoastet) sind. Fertig! Dazu möglich: Rührei, Salat, Burger. Vorsicht: sehr mächtig und fett ;)

Autor(in): MEDI-LEARN (redaktion@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [keine](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
- [Mehr Info - klick hier](#) -



389_05_13_5011_99X

- Werbung -



Studienplatztausch von Halle nach Würzburg

Username Anbieter	Christy0011
Tauschtermin	WS2008/2009
Studienabschnitt beim Wechsel	Klinik Semester 1
[Details zu dieser Anzeige - klick hier]	

389_05_13x_5089_99x

14. Impressum / Abofunktionen / Mitarbeit

- [zurück zum Inhalt](#) -

Folgende Personen arbeiten regelmäßig oder zeitweise an der Onlinezeitung:

Redaktionsleitung: Jens Plasger & Christian Weier, Redaktion: Angelika Lehle (Redakteurin und Mediengestalterin), Daniel Luedeling (Arzt und Cartoonist), Simone Arnold (Redakteurin), Thorben Kühl (Redakteur und Mediengestalter), Martina Fröhlich (Programmierung), Kjell Wierig (Mediengestalter), Marlies Lehmkuhl (Ärztin und Redakteurin), Trojan Urban (Arzt und Redakteur), Stan, Reporter für Extremeinsätze,

Anzahl der Abonnenten: 36.520

Mitarbeit:

Wenn du Interesse an der Mitarbeit im Medi-Learn.net Team hast, schreib einfach eine Email an Jens - von ihm erfährst du alles weitere: jens.plasger@medi-learn.de

Abofunktion:

Wenn ihr euch abmelden wollt, sucht bitte die folgende Webseite auf:

<http://www.medi-learn.de/tec/newsletter>

Bei Problemen stehen wir euch gerne auch unter redaktion@medi-learn.de zur Verfügung!

389_05_14_4804_99X

© by 2000-2006 MEDI-LEARN, alle Rechte vorbehalten
MEDI-LEARN.de Redaktion, Bahnhofstr. 26b, 35037 Marburg, redaktion@medi-learn.net,
<http://www.medi-learn.de> · Kurshotline: 06421-681668 Tel: 0700-00 633 4946 · Fax: 06421-961910